

FLÄCHENDESINFEKTION

Desinfektion und Reinigung von Flächen, Inventar und Geräten



Seit der Einführung von Qualitätssicherungs- und Überwachungssystemen in Spitälern hat die Flächendesinfektion deutlich an Bedeutung gewonnen. Steigende Infektionsraten in Spitälern, z.B. durch antibiotikaresistente Bakterienstämme wie MRSA, lassen sich nicht ohne entsprechende Flächendesinfektionsmassnahmen in den Griff bekommen.

Flächendesinfektions-Massnahmen sollten nicht nur in Hochrisikobereichen wie Operationssälen, Intensivpflegestationen, Hämodialyseabteilungen oder im Labor eingesetzt werden, sondern auch auf Flächen mit häufigem Handkontakt sowie bei Schränken bzw. Bettschränken und auf den Fussböden in allen Krankenzimmern und Stationen. Dies dient gleichermassen dem Schutz von Patient und Personal!

Die Wahl der geeigneten Desinfektion hängt hauptsächlich vom jeweils vorliegenden Erregerspektrum ab, richtet sich also vorwiegend nach dem Wirkspektrum des Produkts. Daneben spielen auch andere Kriterien wie etwa die Geruchsbelastung oder der Schutz von Oberflächen eine Rolle.

Die Berücksichtigung der jeweiligen Parameter, der Einwirkzeit, der Arbeitskonzentration sowie des Wirkspektrums entscheidet über den Erfolg der Desinfektionsmassnahmen. Flächendesinfektionsmittel von B. Braun decken diese Parameter ab:

- Flächendesinfektion für empfindliche Flächen
- Produkte für kleine sowie grosse Flächen
- In verschiedenen Darreichungsformen: Schaum, Tücher, Flüssigkeit
- Produkte frei von Alkylaminen und Aldehyd

INHALT

FLÄCHENDESINFEKTION UND -REINIGUNG

- 2 Einführung
- 4 Auf einen Blick

ALKOHOLISCHE SCHNELLEDESINFEKTION

- 8 Meliseptol® New Formula
- 10 Meliseptol® rapid
- 12 Meliseptol® Foam pure

TÜCHER

- 16 Meliseptol® Wipes sensitive
- 18 Meliseptol® Wipes sensitive 100/XL
- 20 Meliseptol® HBV-Tücher
- 22 B. Braun Wipes/B. Braun Wipes mini
- 26 Meliseptol® Wipes ultra
- 28 Softa® Cloth

WÄSSRIGE KONZENTRATE

- 32 Hexaquant® plus/Hexaquant® plus lemon fresh
- 33 Hexaquant® forte
- 34 Melsept® SF
- 35 Melsitt®

DOSIERAUTOMAT

- 36 Melseptomat® G
- 38 Heli-Dos®

WEITERE INFORMATIONEN

- 6 Praxisaspekte bei der Flächendesinfektion:
Empfehlungen der DGHM/des VAH
- 7 Praxis Tipp 1: Alkoholische Schnelldesinfektion
- 14 Praxis Tipp 2: Sprühdesinfektion von Flächen
- 15 Praxis Tipp 3: Aldehydfrei
- 24 B. Braun Wipes: Sparsamer Verbrauch und einfach in der Anwendung
- 25 B. Braun Wipes: Aufbereitung und Nachfüllung
- 31 Praxis Tipp 4: Rasch wirkende Oberflächendesinfektion auf kleinen Flächen
- 41 Reinigung & Desinfektion von medizinischen Geräten
- 42 Dosiertabelle

IHRE FLÄCHENDESINFEKTION UND -REINIGUNG



Meliseptol®
New Formula



Meliseptol® rapid



Meliseptol®
Foam pure



Meliseptol®
Wipes sensitive

	Meliseptol® New Formula	Meliseptol® rapid	Meliseptol® Foam pure	Meliseptol® Wipes sensitive	
EINSATZGEBIET	Oberflächen-Desinfektion (Biozid)	■	■	■	
	Oberflächen-Reinigung			■	
	Oberflächen-Desinfektion von nicht-invasiven Medizinprodukten	■	■	■	■
	Kleine Oberflächen / schnelle Einwirkzeit	■	■	■	■
	Grosse Flächen und Böden				
INHALTSSTOFFE	Alkohol	■	■	■	■
	Chlorhexidin				
	Aldehyd				
	Formaldehydfrei	■	■	■	■
	Quaternäre Ammoniumverbindungen		■	■	■
	Alkylamine				
WIRKSPEKTRUM	Bakterizid (inkl. MRSA, VRE, ESBL)	■	■	■	■
	Levurozid	■	■	■	■
	Fungizid		■	■	■
	Begrenzt viruzid (inkl. HBV, HCV, HIV) ¹	■	■	■	■
	Viruzid ¹		■		
	Tuberkulose (TbB)	■	■	■	■
	Mykobakterien	■	■	■	■
	Vacciniaviren	■	■	■	■
	Rotaviren	■	■	■	■
	Adenoviren	■	■		
	Noroviren	■ ²	■ ²	■ ²	■ ²
	Polyomaviren		■	■	■
	Poliioviren		■		
	Sporizid (Clostridium difficile)				
	ANWENDUNG	Gebrauchsfertige Lösung oder Tücher	■	■	■
Konzentrat					
Einsetzbar mit B. Braun Wipes (siehe S. 22)		■	■	■	
Auch geeignet für Lebensmittelbereich				■	■
Dermatologisches Gutachten		■	■	■	■

Hinweis: Desinfektionsmittel sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

1) Gem. RKI-Empfehlung, Bundesgesundheitsblatt 01-2004

2) Muriner Norovirus (MNV)

3) Felines Calicivirus (FCV)

... AUF EINEN BLICK

 <p>Meliseptol® HBV-Tücher</p>	 <p>Meliseptol® Wipes ultra</p>	 <p>Softa® Cloth</p>	 <p>Hexaquart® plus/ Hexaquart® plus lemon fresh</p>	 <p>Hexaquart® forte</p>	 <p>Melsept® SF</p>	 <p>Melsitt®</p>
■	■		■	■	■	■
	■	■	■	■	■	■
■	■	■	■	■	■	■
■	■	■		■		■
■		■				
		■				
■	■	■	■	■	■	■
■	■		■	■	■	■
■	■		■	■	■	■
■	■		■	■	■	■
■	■		■	■	■	■
■	■		■	■	■	■
■	■		■	■	■	■
■	■		■	■	■	■
■	■		■	■	■	■
■	■		■	■	■	■
■	■		■	■	■	■
■	■		■	■	■	■
■ ²	■ ²		■ ²	■ ³	■ ²	■ ²
■	■		■	■	■	■
■	■				■	■
	■				■	
■	■	■		■	■	■
			■	■	■	■
			■	■	■	
■				■	■	

Praxisaspekte bei der Flächendesinfektion

Empfehlungen der DGHM¹⁾ / des VAH²⁾

Praktische Durchführung

In Risikobereichen (z.B. Intensivstationen, OP) und im patientennahen Umfeld sowie bei starker sichtbarer Kontamination sollte mindestens die Konzentration des 1-Stunden-Werts für die Desinfektion gewählt werden.

- Das Desinfektionsmittel ist möglichst durch Scheuer-Wischdesinfektion aufzubringen und mechanisch zu verteilen.
- Bei massiver Kontamination mit organischem Material (Blut, Sekrete, Faeces etc.) sollte vor der Desinfektion zunächst das sichtbare Material mit einem in Desinfektionsmittel getränkten Einwegtuch (z.B. Meliseptol® Wipes sensitive) aufgenommen und das Tuch verworfen werden. Anschliessend ist die Fläche zu desinfizieren.
- Die Gebrauchslösungen sind, sofern nicht als solche vorhanden, in der Regel frisch zuzubereiten.
- Die in der VAH-Liste angegebenen Konzentration-Zeit-Relationen müssen exakt eingehalten werden.
- Übrig gebliebene Gebrauchslösungen dürfen nicht über längere Zeit offen stehen bleiben (maximal 1 Arbeitstag).
- Keinesfalls dürfen einem Desinfektionsmittel nach eigenem Ermessen Seifen oder waschaktive Substanzen zugesetzt werden.
- Die Entnahme aus Behältern darf nur mit frischen Wischutensilien, z.B. Mopps etc., erfolgen (Schutzhandschuhe!).
- Die sogenannte «Ein-Eimer-Methode» ist abzulehnen, sofern eine Kontamination des Wischwassers mit den verwendeten Wischutensilien nicht auszuschliessen ist.
- Reinigungsutensilien müssen nach der Anwendung desinfizierend aufbereitet und getrocknet werden. Ist dies nicht möglich, müssen Einmalwischtücher verwendet werden.
- Es muss ein bereichseigener Desinfektions- und Reinigungsplan erstellt werden.
- Eine exakte Dosierung ist Voraussetzung für eine wirksame Desinfektion. Es sollten dezentrale typgeprüfte Desinfektionsmitteldosiergeräte verwendet werden, die regelmässig gewartet und überprüft werden müssen.
- Bei grossflächiger Ausbringung von Desinfektionsmitteln muss auf eine ausreichende Lüftung geachtet werden.
- Das Reinigungspersonal muss sachgerecht geschult und eingewiesen werden.

REGELN ZUR WIEDERBENUTZUNG VON DESINFIZIERTEN FLÄCHEN:

Bei allen routinemässigen Desinfektionsmassnahmen kann eine Fläche wieder benutzt werden, sobald sie sichtbar trocken ist. Bei folgenden Massnahmen muss die angegebene Einwirkzeit vor der Wiederbenutzung der Fläche abgewartet werden:

- Alle Desinfektionsmassnahmen im Seuchenfall bei behördlich angeordneter Desinfektion, d.h. wenn Mittel und Verfahren der Liste gem. § 18 IfSG³⁾ des Robert Koch-Institutes eingesetzt werden müssen (z.B. Melsitt®).
 - Desinfektion aller patientennahen Kontaktflächen, wenn die Möglichkeit besteht, dass Mikroorganismen direkt von der Fläche z.B. über Wunden in den menschlichen Körper eingetragen werden (Bett des Verbrennungspatienten).
 - Badewannen, bei denen die Desinfektion durch das Einlaufen des Wassers beendet wird (Risiko vor allem bei nicht völlig verheilten Wunden und in der Geburtshilfe).
 - Alle Desinfektionsmassnahmen im Lebensmittelbereich (z.B. Krankenhausküche), wenn nach der Desinfektion mit Trinkwasser nachgespült werden muss. Dies ist der Fall bei allen lebensmittelberührenden Flächen.
-

Praxis Tipp 1

Alkoholische Schnelldesinfektion

Was ist bei der Anwendung von alkoholischen Schnelldesinfektionsmitteln zu beachten?

- Alkoholische Schnelldesinfektionsmittel tolerieren im Allgemeinen nur eine geringe Eiweiss- und Seifenbelastung. Die zu desinfizierenden Flächen müssen deshalb weitgehend frei von organischen Verunreinigungen sein und dürfen nicht sichtbar kontaminiert sein.
- Sichtbare Verunreinigungen müssen mit einem mit Desinfektionsmittel getränkten Einmaltuch zuvor entfernt werden.
- Sicherheitsregeln für das Ausbringen alkoholischer Lösungen sind zu beachten.
- Nicht trocken nachwischen!
- Nicht auf feuchten oder nassen Flächen anwenden!
- Elektrische Geräte sind vorher spannungsfrei zu machen!
- Nur auf alkoholbeständigen Flächen anwenden.

Sprühdesinfektion

- Bei der Sprühdesinfektion werden Desinfektionsmittelwirkstoffe vernebelt und möglicherweise eingeatmet.
- Eine Sprühdesinfektion empfiehlt sich daher nur für schwer zugängliche Stellen.
- Um Benetzungslücken sicher auszuschliessen, muss die aufgesprühte Desinfektionsmittellösung mit einem Einmaltuch, das mit dem gleichen Desinfektionsmittel getränkt ist, auf der Fläche verteilt werden.
- Sparen Sie sich einen Arbeitsgang und verzichten Sie auf das Sprühen. Dosieren Sie Meliseptol® rapid und Meliseptol® New Formula aus der praktischen 250 ml Rundflasche auf ein Einmaltuch. Sie können die Flasche mit einer Hand halten, öffnen und schliessen.
- Verwenden Sie Meliseptol® Foam pure, das Schnelldesinfektionsmittel, das als Schaum aufgebracht wird oder wenden Sie gebrauchsfertige Tücher wie Meliseptol® Wipes sensitive, Meliseptol® HBV-Tücher oder Meliseptol® Wipes ultra an.

Meliseptol® rapid, Meliseptol® HBV-Tücher, Meliseptol® Foam pure und Meliseptol® Wipes sensitive

Führen in der praktischen Anwendung nicht zu unerwünschten Hautreaktionen durch hautreizende oder sensibilisierende Wirkung:

Bei der Anwendung von Meliseptol® Foam pure, Meliseptol® Wipes sensitive, Meliseptol® rapid, Meliseptol® New Formula oder Meliseptol® HBV-Tüchern kann aus rein dermatologischer Sicht auf das Tragen von Schutzhandschuhen verzichtet werden.

Aus Gründen der Infektionsprävention müssen grundsätzlich Schutzhandschuhe getragen werden, wenn die Gefahr einer Kontamination – besonders bei sichtbar verschmutzten Flächen – besteht.

Meliseptol® New Formula

Alkoholische Schnelldesinfektion



EIGENSCHAFTEN

- Gebrauchsfertiges alkoholisches Desinfektionsmittel
- Besonders geeignet für glänzende metallische Oberflächen
- Angenehmer Zitrus-Duft
- Ohne mikrobizide Zusätze (wie z.B. Aldehyde, QAV)
- Schnell wirksam: 1 Minute DGHM¹ /VAH² bzw. Norovirus in 30 Sek.
- Listung: DGHM¹-/VAH²-Liste und in der IHO-Viruzidie-Liste³

HINWEISE ZUR ANWENDUNG

Flächen vollständig mit Meliseptol® New Formula benetzen und mit einem Tuch verreiben. Einwirkzeiten beachten. Die Flächen dürfen nicht trockengerieben werden.

ARTIKEL	ART.-NR.	PHARMACODE
Rundflasche 250 ml	19762	6444749
Sprühflasche 250 ml	19763	6380908
Ovalflasche 1000 ml	19761	6444755
Sprühflasche 1000 ml*	19764	6380914
Kanister 5 Liter	19758	6380877

* Sprühpistole rot ist separat erhältlich (Art. Nr. 6510094)

WIRKSPEKTRUM / EINWIRKZEITEN (EZ)

Einsatzgebiet	EZ
Flächendesinfektion zur Hospitalismusprophylaxe und in der allgemeinen Praxis (gemäss DGHM ¹ /VAH ²)	1 Min.*
Begrenzt viruzid (inkl. HBV/HCV/HIV ⁴), Vacciniaviren, BVDV ⁵	30 Sek.
Mykobakterizid /Tuberkulozid	1 Min.
Rotavirus	30 Sek.
Adenovirus	30 Sek.
Noroviren**	30 Sek.

* Der kürzest mögliche Listungswert beim VAH beträgt 5 Min.

** Surrogatvirus MNV



AUF REINER ETHANOL-BASIS

Physikalisch-chemische Daten

Aussehen: klare Flüssigkeit | Geruch: alkoholartig | pH-Wert: ca. 7.0
Flammpunkt: + 31 °C | Dichte: 0.91 g/ml bei 20 °C

Meliseptol® New Formula

100 g Lösung enthalten: Ethanol 44.0 g
Angaben gemäss Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien: < 5% amphotere Tenside, Parfum.
Angaben gemäss Gefahrstoffverordnung: Entzündlich. Nicht in offene Flamme sprühen! Behälter dicht geschlossen halten. Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Die Berufsgenossenschaft schreibt beim Umgang mit nicht für die Haut bestimmten Desinfektionsmitteln das Tragen von Schutzhandschuhen vor. 31 °C Flammpunkt nach DIN 51755. Ausbringung max. 50 ml/m².

Warnhinweise:

Desinfektionsmittel sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

1) DGHM = Deutsche Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie
2) VAH = Verbund für Angewandte Hygiene

3) www.iho-viruzidie-liste.de
4) gem. RKI-Empfehlung, Bundesgesundheitsblatt 01-2004

5) BVDV = Bovines Virusdiarrhoe-Virus

Meliseptol® rapid

Alkoholische Schnelldesinfektion



EIGENSCHAFTEN

- Anwendungsfreundlich, zum Sprühen oder Wischen oder mit Dosierpumpe für die WC-Sitz Desinfektion
- Besonders schnell wirksam:
1 Min. DGHM¹/VAH² bzw. TbB in 30 Sek.
- Umfassendes Wirkungsspektrum
- Frischer Geruch
- Aldehydfrei
- Listung: DGHM¹-/VAH²-Liste und in der IHO-Viruzidie-Liste³

HINWEISE ZUR ANWENDUNG

Meliseptol® rapid aus den Dosierflaschen auf ein Einmaltuch giessen und die Flächen vollständig benetzen. Oder die zu behandelnde Fläche bis zur vollständigen Benetzung mittels der Sprühflaschen einsprühen und mit einem Tuch verreiben – 1 Minute wirken lassen. Die Flächen dürfen nicht trocken gerieben werden. Werden elektrische Geräte desinfiziert, diese vorher ausschalten (Netzstecker ziehen) und abkühlen lassen. Ist dies nicht möglich, ist sicherzustellen, dass während der Desinfektion keine Schaltvorgänge ablaufen. Alkoholempfindliche Materialien (z.B. Acrylglas) vorher auf ihre Beständigkeit gegenüber Meliseptol® rapid prüfen.

ARTIKEL	ART.-NR.	PHARMACODE
Sprühflasche 250 ml	18564	2264654
Rundflasche 250 ml	18566	2264660
Ovalflasche 500 ml mit Dosierpumpe für WC-Sitz	19892	7203396
Sprühflasche 1000 ml*	18565	2264677
Flasche 1000 ml	19108	3568592
Kanister 5 Liter	18567	2264683

* Sprühpistole rot ist separat erhältlich (Art. Nr. 6510094)

Physikalisch-chemische Daten

Aussehen: klare Flüssigkeit | Geruch: alkoholartig | pH-Wert: ca. 7.0
 Flammpunkt: + 31 °C | Dichte: 0.91 g/ml bei 20 °C

Meliseptol® rapid

100 g Lösung enthalten: 1-Propanol 50.0 g, Didecylidimethylammoniumchlorid 0.075 g sowie Duft- und Hilfsstoffe.

Angaben gemäss Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien: < 5% nichtionische Tenside, Parfum
 Angaben gemäss Gefahrstoffverordnung: Entzündlich. Nicht in die offene Flamme sprühen. Behälter dicht geschlossen halten. Von Zündquellen fern halten. Nicht rauchen! Gefahr ernster Augenschäden (nach Augenkontakt sorgfältig mit viel Wasser ausspülen). Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. 31 °C Flammpunkt nach DIN 51755. Ausbringung max. 50 ml/m².

WIRKSPEKTRUM/ EINWIRKZEITEN (EZ)

Einsatzgebiet	EZ
Flächendesinfektion zur Hospitalismusprophylaxe und in der allgemeinen Praxis (gemäss DGHM ¹ /VAH ²)	1 Min.*
Begrenzt viruzid (inkl. HBV/HCV/HIV) ⁴	1 Min.
Viruzid ⁴	10 Min.
Adeno- und Rotaviren	1 Min.
Vacciniaviren	30 Sek.
TbB	30 Sek.
Polioviren	10 Min.
Polyomaviren	5 Min.
Noroviren**	1 Min.

* Der kürzest mögliche Listungswert beim VAH beträgt 5 Min.

** Surrogatvirus MNV



VIRUZID

Warnhinweise:

Desinfektionsmittel sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

1) DGHM = Deutsche Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie

2) VAH = Verbund für Angewandte Hygiene

3) www.iho-viruzidie-liste.de

4) gem. RKI-Empfehlung, Bundesgesundheitsblatt 01-2004

Meliseptol® Foam pure

Desinfektionsschaum für empfindliche Materialien



EIGENSCHAFTEN

- Gebrauchsfertiger Desinfektionsschaum
- Hervorragende Materialverträglichkeit speziell für empfindliche Materialien
- Dank Schaumprüchkopf, keine Aerosolbildung beim Versprühen
- Schnell wirksam: 1 Minute DGHM¹ /VAH²
- Parfümfrei, unauffälliger Geruch
- Auch für den Einsatz im Lebensmittelbereich geeignet
- Listung: DGHM¹- /VAH²-Liste und in der IHO-Viruzidie-Liste³

HINWEISE ZUR ANWENDUNG

Flächen vollständig mit Meliseptol® Foam pure benetzen und mit einem Tuch verreiben. Einwirkzeiten beachten. Die Flächen dürfen nicht trockengerieben werden.

MATERIALVERTRÄGLICHKEIT

Meliseptol® Foam pure eignet sich speziell für empfindliche Oberflächen wie z.B. SpaceStation, Perfusor® Space, Infusomat® Space, Blutzuckermessgeräte, OP-Leuchten, Lenovo® Notebooks sowie flexible Endoskope.

Weitere Materialkompatibilitäten sind auf Anfrage erhältlich.

ARTIKEL	ART.-NR.	PHARMACODE
Schaumsprühflasche 750 ml	19796	6586544
Kanister 5 Liter	19288	4114522

WIRKSPEKTRUM / EINWIRKZEITEN (EZ)

Einsatzgebiet	EZ
Flächendesinfektion gem. DGHM ¹ / VAH ² bakterizid / levurozid	1 Min.*
Begrenzt viruzid (inkl. HBV/HCV/HIV) ⁴	1 Min.
Rotaviren	1 Min.
TbB (M. terrae)	3 Min.
Polyomaviren SV40	5 Min.
Noroviren**	5 Min.

* Der kürzest mögliche Listungswert beim VAH beträgt 5 Min.

** Surrogatvirus MNV



FÜR EMPFINDLICHE OBERFLÄCHEN

Physikalisch-chemische Daten

Aussehen: klare, farblose Flüssigkeit | Geruch: unauffällig | pH-Wert: ca. 7.0
Flammpunkt: + 31 °C | Dichte: 0.98 g/ml

Meliseptol® Foam pure

100 g Lösung enthalten: Propan-1-ol 17 g, Didecyldimethylammoniumchlorid 0.23 g, nicht-ionische Tenside. Angaben gemäss Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien: < 5% nicht-ionische Tenside. Angaben gemäss Gefahrstoffverordnung: Reizend. Gefahr ernster Augenschäden. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Berührung mit der Haut vermeiden. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Augen-/Gesichtsschutz tragen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Warnhinweise:

Desinfektionsmittel sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

1) DGHM = Deutsche Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie

2) VAH = Verbund für Angewandte Hygiene

3) www.iho-viruzidie-liste.de

4) Gem. RKI-Empfehlung, Bundesgesundheitsblatt 01-2004

Praxis Tipp 2

Sprühdesinfektion von Flächen

Der Einsatz von alkoholischen Sprühdesinfektionsmitteln zur Desinfektion von Flächen gibt immer wieder Anlass zu Diskussionen. Folgende Aussagen können zu diesem Thema getroffen werden:

Desinfektionsmittel sind dafür konzipiert, Mikroorganismen abzutöten oder zu inaktivieren und schädigen daher bei unsachgemäßer Anwendung auch lebende menschliche Zellen. Beim Versprühen von alkoholischen Flächendesinfektionsmitteln werden kleine Tröpfchen in die Luft gebracht. Diese können eingeatmet werden oder sich auf der Haut absetzen.

Neben der potentiellen Gesundheitsgefährdung ist bei der Ausbringung des Desinfektionsmittels per Sprühstoss nur eine unvollständige Benetzung der Flächen wahrscheinlich, wenn nicht mit einem Tuch nachgewischt wird.

Die Sprühdesinfektion ist jedoch nicht überall verboten, sie sollte allerdings entsprechend der RKI-Empfehlung zur Flächendesinfektion möglichst minimiert und «... daher ausschliesslich auf solche Bereiche beschränkt werden, die nicht durch eine Wischdesinfektion erreichbar sind» (RKI-Empfehlung «Anforderungen an die Hygiene bei der Reinigung und Desinfektion von Flächen», Januar 2004).

Eine ausführliche Stellungnahme zu diesem Thema wurde von der Desinfektionsmittel-Kommission im Verbund für Angewandte Hygiene (VAH, Fragen und Antworten zu Massnahmen der Antiseptik und chemischen Desinfektion, November 2007) veröffentlicht. Hier werden die Vor- und Nachteile beleuchtet und u. a. festgelegt:

«Kleine Flächen, die oft nur schwer zugänglich sind, werden in ihrer Bedeutung als Infektionsquellen häufig unterschätzt. Hier bietet sich die Sprühdesinfektion bei richtigem Einsatz als ein sinnvoller Ersatz oder Ergänzung zur Wischdesinfektion an.»

Aus dem B. Braun-Produktprogramm stehen für die alkoholische Schnelldesinfektion ohne Sprühen folgende Alternativen zur Verfügung:

Vorgetränkte Tücher

- Meliseptol® Wipes sensitive
- Meliseptol® HBV-Tücher
- Meliseptol® Wipes ultra
- Softa® Cloth

Gebrauchsfertige Lösungen

- Meliseptol® rapid (250 ml, 500ml, 1000 ml, 5 Liter Kanister)
- Meliseptol® New Formula (250 ml, 1000 ml, 5 Liter Kanister)
- Meliseptol® Foam pure (750 ml Desinfektionsschaum, 5 Liter Kanister)

B. Braun Wipes zum Befüllen mit (auch alkoholischen) Flächendesinfektionsmitteln. Für die alkoholfreie Schnelldesinfektion kann das Konzentrat Hexaquart® plus lemon fresh eingesetzt werden.

DER RICHTIGE EINSATZ BEINHÄLTET DIE BEACHTUNG FOLGENDER GRUNDSÄTZE:

- **Dort, wo gewischt werden kann, sollte nicht gesprüht werden.**
 - **Es dürfen grundsätzlich nur kleine Flächen mittels Sprühdesinfektion desinfiziert werden.**
 - **Möglichst nahe an der Oberfläche sprühen.**
 - **Nach dem Aufsprühen müssen die Oberflächen nachgewischt werden, bis sie vollständig benetzt sind.**
 - **Für ausreichende Belüftung der Räume sorgen.**
 - **Möglichst wenig in den Bereichen sprühen, in denen weiter gearbeitet wird.**
-

Praxis Tipp 3

Aldehydfrei

Was ist bei einer Umstellung von aldehydhaltigen Flächendesinfektionsmitteln auf aldehydfreie zu beachten?

Moderne Flächendesinfektionsmittel wie z.B. Hexaquant® plus lemon fresh und Hexaquant® forte zeichnen sich durch ein breites Wirkungsspektrum aus. Sie finden heute auch Anwendung in Risikobereichen wie OP und Intensivstation. Wegen der geringeren Geruchsbelästigung werden zunehmend aldehydfreie Flächendesinfektionsmittel eingesetzt.

Was ist bei der Routineanwendung aldehydfreier Flächendesinfektionsmittel zu beachten?

Die Wirkstoffe aldehydfreier Flächendesinfektionsmittel bleiben nach dem Antrocknen auf den Flächen als nicht flüchtige Salze zurück. Werden bei der nächsten Wischdesinfektion die ange-trockneten Rückstände nicht vollständig wieder aufgenommen, dann wird mit jeder Anwendung die auf den Flächen verbleibende Menge an Rückständen grösser: Die Rückstände bauen sich auf den Flächen auf.

Dadurch können in einigen Fällen Phänomene wie stumpfe, schmierige, klebrige oder gar glatte Böden auftreten. Das Auftreten solcher Phänomene ist abhängig von der Anwendungshäufigkeit und der eingesetzten Anwendungskonzentration der Desinfektionsmittel, von der Wischtechnik und vor allem von der Beschaffenheit der Böden.

Im privaten Haushalt lassen sich die so genannten Putzstreifen, die nach dem Wischen beim Antrocknen der Reinigungslösung entstehen und ebenfalls aus nicht flüchtigen Salzen bestehen, unmittelbar nach dem Reinigungsvorgang durch Nachpolieren, z.B. mit einem trockenen Tuch, leicht vermeiden.

Bei der Anwendung von Flächendesinfektionsmitteln darf jedoch auf keinen Fall trocken nachgewischt werden!

Daher müssen diese Phänomene, die unterschiedlich stark ausgeprägt sein können, bei der Anwendung von aldehydfreien Desinfektionsmitteln zum Teil hingenommen werden. Die Ursache liegt in den chemischen Eigenschaften der Wirkstoffklasse begründet.

Hexaquant® plus lemon fresh enthält einen herausragend geringen Wirkstoffanteil von nur 15.7 g pro 100 ml Konzentrat. Daher ist die Anwendung von Hexaquant® plus lemon fresh im Allgemeinen unkritisch.

ANWENDUNGSTECHNIK

PROBLEMVERMEIDUNG / PROBLEMBESEITIGUNG:

Problem:

Stumpfe, schmierige, klebrige oder gar glatte Böden

Ursache:

QAV bauen sich auf Flächen auf.

Abhilfe:

1. Regelmässige Aufnahme der Rückstände mit warmem Wasser

Je nach Erfordernis (abhängig von Konzentration und Häufigkeit des Aufbringens) Reinigungsintervalle festlegen und die Flächen mit warmem Wasser abwaschen, um so die Desinfektionsmittelrückstände aufzunehmen. Das ist die einfachste Massnahme, die in den meisten Fällen zum Erfolg führt.

2. Häufigere Grundreinigung

Anstelle einer jährlich durchzuführenden Grundreinigung kann alle 4 bis 6 Monate eine Grundreinigung erforderlich sein.

Problem:

Heruntertropfende alkoholische Schnelldesinfektionsmittel oder Instrumentendesinfektionsmittel, die Aldehyde als Wirkstoffe enthalten, hinterlassen gelbliche bis rot-braune Flecken auf den Fussböden.

Ursache:

Chemische Reaktion von Alkylaminen mit Aldehyden (Verwendung eines TB-wirksamen aldehydfreien Flächendesinfektionsmittels).

Abhilfe:

Einsatz von aldehydfreien Mitteln, wie z.B. Meliseptol® New Formula, Meliseptol® Foam pure, Meliseptol® rapid oder Stabimed® fresh bzw. Helipur® oder die Verwendung eines alkylaminfreien Flächendesinfektionsmittels, wie z.B. Hexaquant® forte.

Meliseptol® Wipes sensitive

Desinfektionstücher in der Spenderbox für empfindliche Flächen



EIGENSCHAFTEN

- Gebrauchsfertige Tücher zur Desinfektion von empfindlichen Oberflächen
- Weiche, nicht fuselnde Vliesqualität der Tücher schützt hochempfindliche Oberflächen sicher vor Verkratzungen
- Tränklösung Meliseptol® Foam pure greift selbst hochempfindliche Oberflächen nicht an
- Sehr gute Materialverträglichkeit
- Schnell wirksam, auch gegen Polyomaviren
- Aldehyd- und aminfrei
- Farbstofffrei und ohne Parfüm
- Tränkflüssigkeit DGHM²/VAH³-gelistet und in der IHO⁴-Viruzidie-Liste

Lenovo tested by Lenovo for the use with Think products

HINWEISE ZUR ANWENDUNG

Flächen mit Meliseptol® Wipes sensitive wischen, so dass sie vollständig mit der Wirkstofflösung benetzt sind. Einwirkzeiten siehe Tabelle. Flächen dürfen nicht trocken gerieben werden.

Nicht auf heißen Flächen oder an unter Spannung stehenden elektrischen Geräten anwenden!

Auffüllen der Spenderbox: Folienbeutel aufschneiden und in die Spenderbox einsetzen. Erstes Tuch aus der Mitte der Tuchrolle herausziehen und in die Entnahmeöffnung des Deckels einfädeln. Deckel auf die Spenderbox aufschrauben.

MATERIALVERTRÄGLICHKEIT

Meliseptol® Wipes sensitive eignet sich speziell für empfindliche Oberflächen wie z.B. SpaceStation, Perfusor® Space, Infusomat® Space, Blutzuckermessgeräte, OP-Leuchten, Lenovo® Notebooks sowie flexible Endoskope. Weitere Materialkompatibilitäten sind auf Anfrage erhältlich.

ARTIKEL	ART.-NR.	PHARMACODE
Spenderbox 60 Tücher à 15.2 x 20 cm	19582	4922073
Nachfüllpackung 60 Tücher à 15.2 x 20 cm	19530	5030017

Physikalisch-chemische Daten

Aussehen: weisse Tücher | Geruch: unauffällig | Dichte: ca. 0.98 g/ml
Flammpunkt: + 31 °C

Meliseptol® Wipes sensitive (Tränkflüssigkeit: Meliseptol® foam pure)

100 g Lösung enthalten: Propan-1-ol 17 g, Didecyltrimethylammoniumchlorid 0.23 g, nicht-ionische Tenside

Angaben gemäss Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien: < 5% nicht-ionische Tenside

1) gem. RKI-Empfehlung, Bundesgesundheitsblatt 01-2004

3) VAH = Verbund für Angewandte Hygiene

2) DGHM = Deutsche Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie

4) www.iho-viruzidie-liste.de

WIRKSPEKTRUM/EINWIRKZEITEN (EZ)

Einsatzgebiet	EZ
Flächendesinfektion gem. DGHM ² /VAH ³ bakterizid/levurozid	1 Min.*
4-Felder Test (bakterizid/levurozid)	2 Min.
Aviäre Influenzaviren	15 Sek.
Begrenzt viruzid (inkl. HBV, HCV, HIV) ¹	1 Min.
Rotaviren	1 Min.
TbB (M. terrae)	3 Min.
Polyomaviren SV40	5 Min.
Noroviren**	5 Min.

* Der kürzest mögliche Listungswert beim VAH beträgt 5 Min.

** Surrogatvirus MNV



VORGETRÄNKTE TÜCHER FÜR EMPFINDLICHE OBERFLÄCHEN

Warnhinweise:

Desinfektionsmittel sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

Meliseptol® Wipes sensitive 100/XL

Desinfektionstücher im Flowpack für empfindliche Flächen



EIGENSCHAFTEN

- Gebrauchsfertige Tücher zur Desinfektion von empfindlichen Oberflächen
- Weiche, nicht fuselnde Vliesqualität der Tücher schützt hochempfindliche Oberflächen sicher vor Verkratzungen
- Tränklösung Meliseptol® Foam pure greift selbst hochempfindliche Oberflächen nicht an
- Sehr gute Materialverträglichkeit
- Schnell wirksam, auch gegen Polyomaviren
- Aldehyd- und aminfrei
- Farbstofffrei und ohne Parfüm
- Tränkflüssigkeit DGHM²/VAH³-gelistet und in der IHO⁴-Viruzidie-Liste
- Flowpacks in zwei Tuchgrößen, Standard und extra-gross, damit jede Fläche mit nur einem Tuch optimal desinfiziert werden kann
- Die spezielle Falttechnik der Tücher schliesst ein Nachziehen weiterer Tücher aus
- Öffnen, Herausnehmen der Tücher und Schliessen ist mit einer Hand möglich
- Der «Klick-Verschluss» stellt sicher, dass die Tücher feucht bleiben
- 90 Tage Anbruchstabilität der Tücher

Lenovo tested by Lenovo for the use with Think products

HINWEISE ZUR ANWENDUNG

Flächen mit Meliseptol® Wipes sensitive 100/XL wischen, so dass sie vollständig mit der Wirkstofflösung benetzt sind. Einwirkzeiten siehe Tabelle. Flächen dürfen nicht trocken gerieben werden. Nicht auf heissen Flächen oder an unter Spannung stehenden elektrischen Geräten anwenden!

Meliseptol® Wipes sensitive 100: für ca. 1 m² grosse Flächen

Meliseptol® Wipes sensitive XL: für ca. 2 m² grosse Flächen

MATERIALVERTRÄGLICHKEIT

Meliseptol® Wipes sensitive eignet sich speziell für empfindliche Oberflächen wie z.B. SpaceStation, Perfusor® Space, Infusomat® Space, Blutzuckermessgeräte, OP-Leuchten, Lenovo® Notebooks sowie flexible Endoskope. Weitere Materialkompatibilitäten sind auf Anfrage erhältlich.

WIRKSPEKTRUM/EINWIRKZEITEN (EZ)

Einsatzgebiet	EZ
Flächendesinfektion gem. DGHM ² /VAH ³ bakterizid/levurozid	1 Min.*
4-Felder Test (bakterizid/levurozid)	2 Min.
Begrenzt viruzid (inkl. HBV, HCV, HIV) ¹	1 Min.
Rotaviren	1 Min.
TbB (M. terrae)	3 Min.
Polyomaviren SV40	5 Min.
Noroviren**	5 Min.

* Der kürzest mögliche Listungswert beim VAH beträgt 5 Min.

** Surrogatvirus MNV



TÜCHER IM FLOWPACK FÜR EMPFINDLICHE OBERFLÄCHEN

ARTIKEL	TUCHGRÖSSE	INHALT	ART.-NR.	PHARMACODE
Meliseptol® Wipes sensitive XL	24 x 30 cm	42 Tücher	19893	6810013
Meliseptol® Wipes sensitive 100	18 x 20 cm	100 Tücher	19894	6810042

Physikalisch-chemische Daten

Aussehen: weisse Tücher | Geruch: unauffällig | Dichte: ca. 0.98 g/ml

Flammpunkt: + 31 °C

Meliseptol® Wipes sensitive 100/XL

100 g Lösung enthalten: Propan-1-ol 17 g, Didecyldimethylammoniumchlorid 0.23 g, nicht-ionische Tenside

Angaben gemäss Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien: < 5% nicht-ionische Tenside

Warnhinweise:

Desinfektionsmittel sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

1) gem. RKI-Empfehlung, Bundesgesundheitsblatt 01-2004

3) VAH = Verbund für Angewandte Hygiene

2) DGHM = Deutsche Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie

Meliseptol® HBV-Tücher

Praktisch und schnell



EIGENSCHAFTEN

- Praktische Wischdesinfektion – schnell und wirksam innerhalb 1 Min.*
- Aldehydfrei
- Wirtschaftlich – mit kostengünstiger Nachfüllpackung
- Listung: Meliseptol® rapid ist DGHM¹/VAH²-gelistet und in der IHO-Viruzidie-Liste³

HINWEISE ZUR ANWENDUNG

Die zu behandelnde Fläche wischen, auf vollständige Benetzung mit der Wirkstofflösung achten und 1 Minute einwirken lassen. Die Flächen dürfen nicht trocken gerieben werden. Alkoholempfindliche Materialien (z.B. Acrylglas) vor der Desinfektion auf ihre Beständigkeit gegenüber der Wirkstofflösung prüfen. Nicht auf heissen Flächen oder an unter Spannung stehenden elektrischen Geräten anwenden.

DESINFEKTIONSTÜCHER – SCHNELL UND KOSTENGÜNSTIG

Füllen Sie die leere Meliseptol® HBV-Tücher-Box wieder mit der Nachfüllpackung aus flexibler Folie auf. So sparen Sie Kosten und leisten gleichzeitig einen Beitrag zur Vermeidung von Abfall. Meliseptol® HBV-Tücher sind frei von Aldehyden und Alkylaminen und besitzen einen angenehm frischen Geruch.

ARTIKEL	ART.-NR.	PHARMACODE
Spenderbox 100 Tücher à 14 x 20 cm	18706	2417951
Nachfüllpackung 100 Tücher à 14 x 20 cm	18707	2417968

Physikalisch-chemische Daten

Aussehen: weisse Tücher | Geruch: alkoholartig | Dichte: 0.91 g/ml bei 20 °C
Flammpunkt: + 31 °C

Meliseptol® HBV-Tücher

100 g Lösung enthalten: 1-Propanol 50.0 g, Didecylmethylammoniumchlorid 0.075 g sowie Duft- und Hilfsstoffe. Angaben gemäss Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien: < 5% nichtionische Tenside, Parfum

WIRKUNGSSPEKTRUM/EINWIRKZEITEN (EZ)

Einsatzgebiet	EZ
Flächendesinfektion zur Hospitalismusprophylaxe und in der allgemeinen Praxis (gemäss DGHM ¹ /VAH ²)	1 Min.*
4-Felder Test (bakterizid/levurozid)	1 Min.
Begrenzt viruzid (inkl. HBV/HCV/HIV) ⁴	1 Min.
Viruzid ⁴	10 Min.
Rotaviren	1 Min.
Adenoviren	1 Min.
Vacciniaviren	30 Sek.
Polioviren	10 Min.
Polyomaviren	5 Min.
Noroviren**	1 Min.

* Der kürzest mögliche Listungswert beim VAH beträgt 5 Min.

** Surrogatvirus MNV



NOROVIREN-WIRKSAM IN 1 MINUTE

Warnhinweise:

Desinfektionsmittel sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

1) DGHM = Deutsche Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie

2) VAH = Verbund für Angewandte Hygiene

3) www.iho-viruzidie-liste.de

4) gem. RKI-Empfehlung, Bundesgesundheitsblatt 01-2004

B. Braun Wipes / B. Braun Wipes mini

Nachfüllbare Vliestuchspender



EIGENSCHAFTEN

- Bequeme Entnahme der einzeln abreissbaren B. Braun Wipes
- Gebrauchsfertige Lösung ist 4 Wochen anwendbar
- Wiederverschliessbarer Deckel schützt vor Kontamination und Verdunsten der Lösung
- Sparsam im Verbrauch von Tüchern und Anwendungslösung
- Saugfähige und fusselarme Tücher, die den Desinfektionswirkstoff an die zu desinfizierende Fläche abgeben
- Mit B. Braun Flächendesinfektionsmitteln geprüft
- B. Braun Wipes:
Zum Befüllen mit ca. 2.5 l Desinfektionsmittellösung
- B. Braun Wipes mini:
Zum Befüllen mit ca. 500 ml Desinfektionsmittellösung

HINWEISE ZUR ANWENDUNG

Wenn alle Vliestücher aufgebraucht sind oder das Haltbarkeitsdatum der gebrauchsfertigen Lösung erreicht ist, kann das Spendersystem neu befüllt werden. Vorher alle Oberflächen des B. Braun Wipes Spendersystems gründlich mit einem in Desinfektionsmittellösung getränkten Lappen reinigen, desinfizieren und trocknen lassen. Einwirkzeit der Desinfektionsmittellösung beachten.

GEPRÜFTE B. BRAUN DESINFEKTIONSMITTEL

Die in der Tabelle gelisteten B. Braun Produkte sind mit dem B. Braun Wipes Spendersystem geprüft. B. Braun Wipes Vliestücher lagern den Desinfektionswirkstoff nicht an, sondern geben ihn an die zu desinfizierende Fläche ab.

ARTIKEL	ART.-NR.	PHARMACODE
Spendersystem B. Braun Wipes	19873	6716834
Vliesrolle mit 100 Tüchern à 19 x 36 cm	19164	3781601
Vliesrolle ECO mit 120 Tüchern à 19 x 36 cm	19726	6700939
Spendersystem B. Braun Wipes mini	19874	6716840
Vliesrolle mini mit 25 Tüchern à 24 x 28 cm	19183	3781593
Vliesrolle mini ECO mit 60 Tüchern à 15 x 20 cm	19725	6700945

WIRKUNGSSPEKTRUM/EINWIRKZEITEN (EZ)

B. Braun Produkt	Mindestkonz.	EZ
Meliseptol® Foam pure	konz.	1 Min.
Meliseptol® New Formula	konz.	1 Min.
Meliseptol® rapid	konz.	1 Min.
Hexaquant® plus lemon fresh	0.5%	60 Min.
Hexaquant® plus	0.5%	60 Min.
Hexaquant® forte	0.5%	60 Min.

Das eingefüllte Desinfektions- und/oder Reinigungsmittel muss mit dem B. Braun Wipes Spendersystem sowie den B. Braun Wipes Vliesrollen kompatibel sein. Lassen Sie sich die Kompatibilität vom Hersteller der Desinfektions- und Reinigungsmittel bescheinigen.

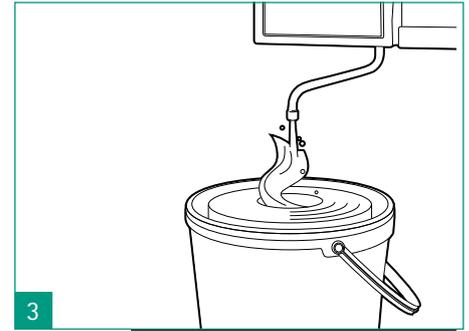
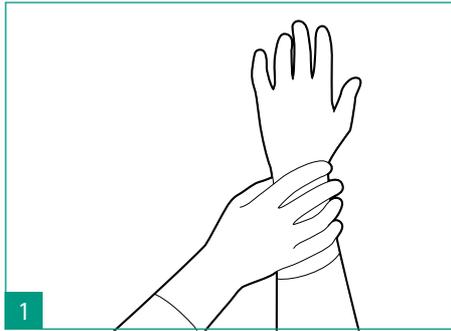


PRAKTISCH UND SPARSAM

B. Braun Wipes

Sparsamer Verbrauch und einfach in der Anwendung

HINWEISE ZUR ANWENDUNG



VORBEREITUNG

Tuchspendersystem: sauber, desinfiziert, trocken, unbeschädigt

Anwender: Händedesinfektion, Schutzhandschuhe, ggf. Schutzbrille tragen

- Vliesrolle auspacken und einsetzen
- Tuchanfang zeigt in der Mitte nach oben

- Mit gebrauchsfertiger Desinfektionsmittellösung befüllen
- In kreisenden Bewegungen die Rolle von innen nach aussen tränken
- 10 Minuten warten¹



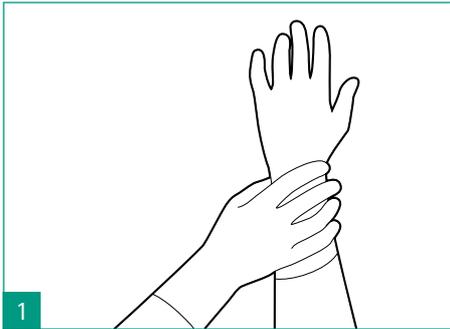
- Tuch durch Öffnung des Deckels ziehen
- Deckel fest bis zum Einrasten andrücken
- Erstes Tuch wegwerfen
- Schutzkappe verschliessen

- Aufkleber vollständig beschriften
- Gut sichtbar befestigen
- Standzeit max. 28 Tage

¹) Informationen zu geprüften B. Braun Desinfektionsmitteln und Mindestkonzentrationen entnehmen Sie bitte den Produktinformationen der jeweiligen B. Braun Wipes

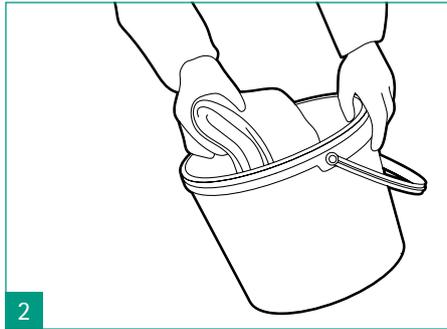
B. Braun Wipes

Aufbereitung und Nachfüllung



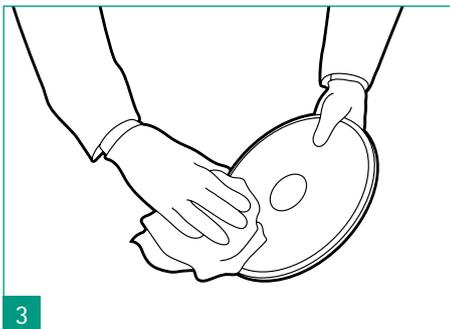
VORBEREITUNG

- Handschuhe sowie ggf. Schutzbrille tragen



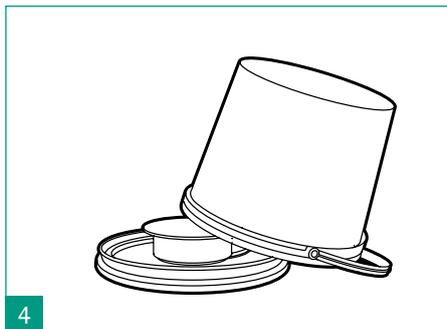
REINIGUNG

- Restliche Vliestücher und Desinfektionsmittelreste entfernen und fachgerecht entsorgen
- Verschmutzungen und Rückstände gründlich entfernen
- Mit geeignetem, in alkoholischer Desinfektionsmittellösung getränktem Vliestuch¹ auswischen
- Alternative: Alle Oberflächen (inkl. Entnahmeöffnung) vollständig mit heissem Wasser, 55 – 60 °C, ausspülen



DESINFEKTION

- Tuchspendersystem: trocken, visuell sauber
- Alle Oberflächen mit geeignetem, in alkoholischer Desinfektionsmittellösung getränktem Vliestuch¹ ausreichend benetzen
- Einwirkzeit des Desinfektionsmittels beachten



- Alle Teile vor der Wiederverwendung vollständig trocknen lassen

¹) Wir empfehlen die Verwendung von z.B. Meliseptol® rapid und/oder Meliseptol® HBV-Tücher

Meliseptol® Wipes ultra

Viruzide & sporizide alkoholfreie Tücher zur Desinfektion von Medizinprodukten und Oberflächen



EIGENSCHAFTEN

- Alkoholfreie, gebrauchsfertige Tücher zur Reinigung und Desinfektion von Medizinprodukten und Oberflächen
- Bakterizid und levurozid
- Viruzid¹ (inkl. Polio-, Adeno-, Polyomaviren sowie HBV, HCV, HIV und Influenzaviren)
- Sporizid (C. difficile)
- Gute Reinigungsleistung durch nicht-fixierende Inhaltsstoffe
- Besonders geeignet zur abschliessenden Desinfektion von Ultraschallsonden mit Schleimhautkontakt (semi-kritische Medizinprodukte)
- 60 Tage Anbruchstabilität der Tücher
- Optimiertes Tuchspendersystem mit «Safe-Lock»-Verschluss, so dass die Tücher feucht bleiben
- Kompatibel mit Meliseptol® Wipes sensitive

HINWEISE ZUR ANWENDUNG

Die zu behandelnde Fläche abwischen, auf vollständige Benetzung mit der Wirkstofflösung achten und 2 Minuten einwirken lassen. Die Flächen dürfen nicht trocken gerieben werden. Empfindliche Materialien (z.B. Acrylglas) vor der Desinfektion auf ihre Beständigkeit gegenüber der Wirkstofflösung prüfen. Nicht auf heißen Flächen oder an unter Spannung stehenden elektrischen Geräten anwenden.

AUFBEREITUNG VON VAGINALSONDEN MIT SCHLEIMHAUTKONTAKT

Schritt 1: Schutzhülle entfernen, sichtbare Kontamination und Rückstände von Ultraschall-Gel gründlich mit Meliseptol® Wipes sensitive oder einem Vliestuch entfernen. Tuch verwerfen.

Schritt 2: Visuell saubere Oberfläche mit Meliseptol® Wipes ultra abwischen, auf vollständige Benetzung mit der Wirkstofflösung achten und 2 Minuten einwirken lassen. Die Fläche darf nicht trocken gerieben werden. Tuch verwerfen.

Schritt 3: Vaginalsonde gründlich mit fließendem Wasser abspülen (Minimum Trinkwasserqualität).

ARTIKEL	ART.-NR.
Meliseptol® Wipes ultra 100 Tücher à 14 x 20 cm	19810

Physikalisch-chemische Daten

Form und Farbe: klare, farblose Lösung | pH-Wert: ca. 11

Meliseptol® Wipes ultra

100 g Lösung enthalten: 0,2 g Didecyläthylammoniumchlorid, 0,4 g Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chlorid

1) gem. RKI-Empfehlung, Bundesgesundheitsblatt 01-2004
2) DGHM = Deutsche Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie

WIRKUNGSSPEKTRUM/EINWIRKZEITEN (EZ)

Einsatzgebiet	EZ
Flächendesinfektion gem. DGHM ² /VAH ³ bakterizid/levurozid	2 Min.*
4-Felder Test (bakterizid/levurozid)	1 Min.
Vacciniavirus	30 Sek.
Adenovirus	1 Min.
Norovirus (MNV)**	30 Sek.
Poliovirus (Typ 1)	1 Min.
Polyomavirus	2 Min.
Sporizid (C. difficile)	2 Min.

* Der kürzest mögliche Leistungswert beim VAH beträgt 5 Min.

** Surrogatvirus muriner Norovirus



VIRUZID & SPORIZID

Warnhinweise:

Desinfektionsmittel sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

3) VAH = Verbund für Angewandte Hygiene

Softa® Cloth CHX 2%

Tücher für die Oberflächendesinfektion und Dekontamination medizinischer Geräte



EIGENSCHAFTEN

- Reinigen und Desinfizieren der Oberflächen medizinischer Geräte mit dem Desinfektionstuch
- Alkoholgetränkte Einwegtücher mit 2 % Chlorhexidingluconat
- Gebrauchsfertig
- Mindert das Infektionsrisiko
- Kompatibel mit allen abwischbaren Ventilen

MATERIALVERTRÄGLICHKEIT

Kompatibel mit Discofix® C, Luer-Zugangssystem CareSite™ und Membranventil Safeflow für sichere und unkomplizierte Zugänge in der Infusionstherapie.

GLEICHZEITIGE DESINFEKTION BEI SICHTBAR VERSCHMUTZTEN OBERFLÄCHEN

Bei sichtbaren Verschmutzungen muss der Vorgang in zwei Schritten durchgeführt werden:

- Zunächst wird die Kontamination mit einem Desinfektionstuch Softa® Cloth CHX 2% entfernt.
- Anschließend wird mit einem zweiten Desinfektionstuch Softa® Cloth CHX 2% desinfiziert.

DESINFEKTION INTRAVENÖSER ANSCHLÜSSE



Nadellose intravaskuläre Kathetersysteme

Das Abwischen des Zugangsports mit Softa® Cloth CHX 2% minimiert das Infektionsrisiko (gemäss CDC-Richtlinien für die Verhütung von intravaskulären Gefässkatheter-assoziierten Infektionen, 2011).



Luer-Zugangssysteme

Das Abwischen der Luer-Komponenten mit Softa® Cloth CHX 2% minimiert das Infektionsrisiko.



Für die Desinfektion intravenöser Anschlüsse

«CVAD 33* – Injektionsports und Katheter-Hubs sind für jeden Patienten getrennt sowohl vor als auch nach der Verwendung des Zugangs zum System mit alkoholischer Chlorhexidingluconat-Lösung (vorzugsweise 2% Chlorhexidingluconat in 70% Isopropylalkohol) zu dekontaminieren.

Der Lösung ist ausreichend Zeit zum Trocknen zu geben. Ausnahmen gelten bei abweichenden Empfehlungen des Herstellers. In diesen Fällen sind wässrige Chlorhexidingluconat- oder Povidon-Iod-Lösungen zu verwenden. Klasse D/GPP»

Material des Tuchs	25 g/m ² 100% PP (hydrophile, nichtionische Beschichtung)
Gewicht eines Beutels	3.4 g
Abmessungen des Tuchs	Aufgefaltet: 162 mm × 150 mm Zusammengefaltet: 42 mm × 32 mm
Erscheinungsbild	Sauberes, weisses, einheitliches Tuch, vorbefeuchtet, fremdstofffrei

WIRKUNGSSPEKTRUM/EINWIRKZEITEN (EZ)

Softa® Cloth CHX 2% ist wirksam gegen: Bakterien und Hefen.

Einsatzgebiet	EZ
E. hirae, S. aureus, E. coli, P. aeruginosa	15 Sekunden, saubere und schmutzige Umgebung
C. albicans	15 Sekunden, saubere und schmutzige Umgebung



ARTIKEL	VERKAUFSEINHEIT	ART.-NR.	PHARMACODE
Softa® Cloth CHX 2%	100 Tücher	19581	6380877

DESINFEKTION INTRAVENÖSER ANSCHLÜSSE

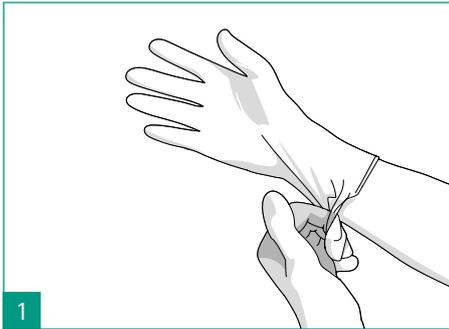
Softa® Cloth CHX 2%

Ein Tuch enthält: 70% v/v Isopropylalkohol, 2% Chlorhexidingluconat
Zertifizierung: Softa® Cloth CHX 2% ist gemäss den Anforderungen der Richtlinie 93/42/EWG über Medizinprodukte eingetragen und besitzt die CE-Kennzeichnung.

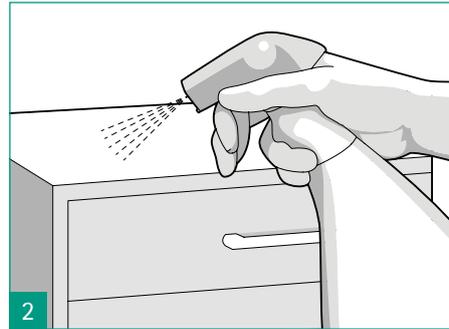
*Pratt, R. J.; Pellowe, C. M.; Wilson, J. A.; Loveday, H. P.; Harper, P. J.; Jones, S. R. L. J.; McDougall, C. & Wilcox, M. H. epic2: National evidence-based guidelines for preventing healthcare-associated infections in NHS hospitals in England. J Hosp Infect, Richard Wells Research Centre, Faculty of Health and Human Sciences, Thames Valley University, London. robert.pratt@tvu.ac.uk, 2007, 65 Suppl 1, S1-64

Praxis Tipp 4

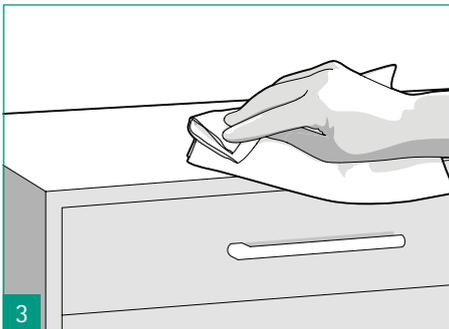
Rasch wirkende Oberflächendesinfektion auf kleinen Flächen



Die Hände mit einem Hände-Desinfektionsmittel auf Alkoholbasis oder durch Waschen mit Wasser und Seife reinigen. Handschuhe anziehen.

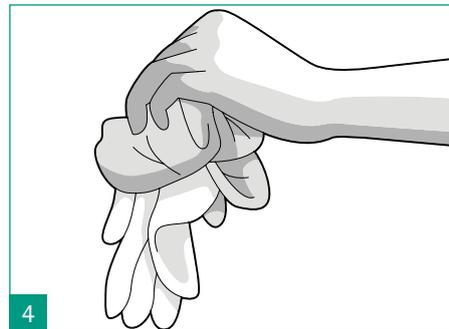


Desinfektionsmittel (z.B. Meliseptol® Foam pure) auf die zu reinigenden und zu desinfizierenden Flächen sprühen.



Bei sichtbarer Verschmutzung sollte das Verfahren in zwei Schritten durchgeführt werden:

- a) Zunächst die Verschmutzung mit einem in Desinfektionsmittel getränkten Einmal-Vliestuch (z. B. Meliseptol® Foam pure) entfernen.
- b) Anschliessend erfolgt die Desinfektion mit einem weiteren getränkten Vliestuch (z.B. Meliseptol® Foam pure).



Handschuhe ausziehen. Anschliessend die Hände mit einem Hände-Desinfektionsmittel auf Alkoholbasis oder durch Waschen mit Wasser und Seife reinigen.

Sichtbar saubere Oberflächen werden in einem Schritt desinfiziert. Es ist darauf zu achten, dass alle Oberflächenbereiche mit der Desinfektionslösung benetzt werden. Die Oberflächen müssen vollständig trocknen, bevor sie wieder verwendet werden dürfen.

Hexaquart® plus/Hexaquart® plus lemon fresh

Aldehydfreies Konzentrat zur Desinfektion und Reinigung

EIGENSCHAFTEN

- Aldehydfreies Konzentrat zur Desinfektion und Reinigung von Inventar und Fussböden
- Sehr gute Reinigungswirkung
- Angenehmer, frischer Geruch, insbesondere Hexaquart® plus lemon fresh
- Umfassendes Wirkungsspektrum obwohl aldehydfrei
- Wirkt gegen Bakterien (inkl. MRSA und TbB) und Pilze. Begrenzt viruzid (inkl. HBV, HCV, HIV)¹ und wirksam gegen Rota-, Adeno-, Polyoma- und Noro-Viren
- Sehr wirtschaftliche Anwendung DGHM²/VAH³: 2.0%/15 Min.; 0.5%/60 Min.; 0.25%/4 Std.
- Ausgezeichnete Materialverträglichkeit
- DGHM²-/VAH³-gelistet und in der IHO-Viruzidie-Liste⁴



**BREITES
WIRKSPEKTRUM**

ARTIKEL	ART.-NR.	PHARMACODE
Hexaquart® plus		
Flasche 1000 ml	18884	2108701
Kanister 5 Liter	18885	2108687
Hexaquart® plus lemon fresh		
Flasche 1000 ml	18784	2672382
Kanister 5 Liter	18785	2672399

Hexaquart® plus/Hexaquart® plus lemon fresh

100 g enthalten: Didecyldimethylammoniumchlorid 6.0 g N-(3-aminopropyl)-Ndodecylpropan-1,3-diamin 5.5 g

Angaben gemäss Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien: 5 – 15% nichtionische Tenside, < 5% kationische Tenside, < 5% NTA, Parfum

(Hexaquart® plus: Benzyl Salicylate; Hexaquart® plus lemon fresh: Limonene)

HINWEISE ZUR ANWENDUNG

Die Gebrauchslösung wird mit kaltem (max. 25°C) Wasser angesetzt (siehe Dosiertabelle). Fussböden und Oberflächen mit geeigneten Reinigungsgeräten vollständig benetzen, ohne Nachwischen abtrocknen lassen. Keine Reinigungszusätze zudosieren, aufgrund der Gefahr des Wirksamkeitsverlusts. Hexaquart® plus lemon fresh kann über zentrale und dezentrale Zumischgeräte dosiert werden (z.B. Melseptomat® G).

MATERIALVERTRÄGLICHKEIT

Einsetzbar bei: Metallen, Kunststoffen, z.B. Polymethacrylat (Acrylglas), Elastomeren und Fussböden.

KONZENTRATIONEN UND EINWIRKZEITEN (EZ)

Einsatzgebiet	Konz.	EZ	Konzentratmenge	
			für 1 Liter	für 8 Liter
Flächendesinfektion in Krankenhaus und Praxis nach DGHM ² /VAH ³	2.0%	15 Min.	20 ml	160 ml
	1.0%	30 Min.	10 ml	80 ml
	0.5%	60 Min.	5 ml	40 ml
	0.25%	240 Min.	2.5 ml	20 ml
TbB (M. terrae)	0.5%	240 Min.	5 ml	40 ml
Begrenzt viruzid (inkl. HBV, HCV, HIV) ¹	0.5%	60 Min.	5 ml	40 ml
Rotaviren	0.25%	1 Min.	2.5 ml	20 ml
Polyomaviren	0.5%	60 Min.	5 ml	40 ml
Adenoviren	1.0%	60 Min.	10 ml	80 ml
Vacciniaviren	0.5%	60 Min.	5 ml	40 ml
Noroviren*	4.0%	60 Min.	40 ml	320 ml

* Surrogatvirus MNV

Physikalisch-chemische Daten

Konzentrat:

Aussehen: klar, hellgelb

Dichte: 1.01 g/cm³

pH-Wert (20 °C): ca. 10.0

Gebrauchslösung 0.25%:

Aussehen: klar, schwachgelb

Geruch: angenehm

pH-Wert (20 °C): ca. 10.0

Warnhinweise:

Desinfektionsmittel sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

1) gem. RKI-Empfehlung, Bundesgesundheitsblatt 01-2004

2) DGHM = Deutsche Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie

3) VAH = Verbund für Angewandte Hygiene

4) www.iho-viruzidie-liste.de

Hexaquart® forte

Aldehydfreies Konzentrat zur Desinfektion und Reinigung

EIGENSCHAFTEN

- Konzentrat zur kombinierten Desinfektion und Reinigung von Inventar und Fussböden in allen Bereichen
- Wirkt gegen Bakterien (inkl. M. terrae), Pilze, behüllte Viren (inkl. HBV, HCV, HIV, Vacciniaviren, unbehüllte Viren: Adeno-, Polyoma-, Rota- und Noroviren)
- Parfümfrei
- Gute Materialverträglichkeit mit den am häufigsten eingesetzten Materialien bei Fussboden und Inventar
- Auch für den Lebensmittelbereich geeignet
- Listung: DGHM²-/VAH³-Liste und in der IHO-Viruzidie-Liste⁴

HINWEISE ZUR ANWENDUNG

Die Gebrauchslösung wird mit kaltem (max. 25 °C) Wasser angesetzt (siehe Dosiertabelle). Fussböden und Oberflächen mit geeigneten Reinigungsgeräten vollständig benetzen, ohne Nachwischen abtrocknen lassen. Keine Reinigungszusätze zudosieren, aufgrund der Gefahr des Wirksamkeitsverlusts. Hexaquart® forte kann über zentrale und dezentrale Zumischgeräte dosiert werden. (z.B. Melseptomat® G)

MATERIALVERTRÄGLICHKEIT

Einsetzbar bei: Metallen, Kunststoffen, z.B. Polymethacrylat (Acrylglas), Elastomeren und Fussböden

ARTIKEL	ART.-NR.	PHARMACODE
Flasche 1000 ml	19105	6539332
Kanister 5 Liter	19106	6539349

Physikalisch-chemische Daten

Konzentrat:	Gebrauchslösung 0.5%:
Aussehen: gelblich	Aussehen: farblos
Dichte: 1.02 g/ml	Geruch: neutral
pH-Wert: ca. 9.5	pH-Wert: ca. 8.5

Hexaquart® forte

100 g enthalten: Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl- C12-16 alkyldimethyl-, chloride 20.0 g, Didecyldimethylammoniumchlorid, Hilfsstoffe: 7.9 g. 5 – 15% nicht ionische Tenside, < 5% NTA.
Hinweis: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

KONZENTRATIONEN UND EINWIRKZEITEN

Einsatzgebiet	Konz.	EZ	Konzentratmenge	
			für 1 Liter	für 8 Liter
Flächendesinfektion in Krankenhaus und Praxis nach DGHM ² /VAH ³	2.0%	5 Min.	20 ml	160 ml
	1.0%	30 Min.	10 ml	80 ml
	0.5%	60 Min.	5 ml	40 ml
Behüllte Viren (inkl. HBV, HCV, HIV, Vacciniavirus, BVDV) ⁵	2.0%	5 Min.	20 ml	160 ml
	1.0%	15 Min.	10 ml	80 ml
	0.5%	30 Min.	5 ml	40 ml
Adenovirus	2.0%	120 Min.	20 ml	160 ml
Polyomavirus SV40	1.0%	60 Min.	10 ml	80 ml
Rotavirus	0.5%	5 Min.	5 ml	40 ml
Norovirus (FCV) ⁶	2.0%	60 Min.	20 ml	160 ml
	1.0%	120 Min.	10 ml	80 ml
TbB (M. terrae) geringe Belastung	0.5%	240 Min.	5 ml	40 ml
A. brasiliensis geringe Belastung	0.5%	60 Min.	5 ml	40 ml
A. brasiliensis hohe Belastung	1.0%	60 Min.	10 ml	80 ml



ALKOHOLFREI UND SCHNELL

Warnhinweise:

Desinfektionsmittel sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

1) gem. RKI-Empfehlung, Bundesgesundheitsblatt 01-2004

2) DGHM = Deutsche Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie

3) VAH = Verbund für Angewandte Hygiene

4) www.iho-viruzidie-liste.de

5) Bovines Virusdiarrhoe-Virus

6) Felines Calicivirus

Melsept® SF

Für alle medizinischen Risikobereiche

EIGENSCHAFTEN

- Wässriges Konzentrat zur kombinierten Reinigung und Desinfektion von Fussböden/Inventar
- Einsetzbar in medizinischen Bereichen und im Lebensmittelbereich
- Breites Wirkungsspektrum durch Aldehyde
- Gute Reinigungswirkung
- Angenehm im Geruch
- Zur Desinfektion von Dental-Abformmassen geeignet
- Wirkt gegen Bakterien (inkl. MRSA und TbB) und Pilze. Begrenzt viruzid (inkl. HBV, HCV, HIV)¹ und viruzid¹
- Formaldehydfrei
- Wirtschaftlich in der Anwendung: 0.5% bei 60 Minuten Einwirkzeit = 40 ml auf 8 l kaltes Wasser (DGHM²/VAH³)
- DGHM²-/VAH³-gelistet und in der IHO-Viruzidie-Liste⁴



VIRUZID

ARTIKEL	ART.-NR.	PHARMACODE
Flasche 1000 ml	18906	2009548
Kanister 5 Liter	18907	1255334

Physikalisch-chemische Daten

Konzentrat:

Aussehen: klare, blaue Lösung
Dichte: 1.017 ± 0.02 g/cm³
pH-Wert: 3.5 ± 0.5

Gebrauchslösung 0.25%:

Aussehen: klare, hellblaue Flüssigkeit
Geruch: angenehm
pH-Wert: 5.0 ± 0.5

Melsept® SF

100 g enthalten: Didecyldimethylammoniumchlorid 7.5 g, Glutaral 4.5 g, Glyoxal 3.2 g
Angaben gemäss Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien: 5 – 15% nichtionische Tenside, Parfum (Limonene, Citral, Citronellol, Hexyl Cinnamaldehyd)

HINWEISE ZUR ANWENDUNG

Die Gebrauchslösung wird mit kaltem (max. 25°C) Wasser angesetzt (siehe Dosiertabelle). Fussböden und Oberflächen mit geeigneten Reinigungsgeräten vollständig benetzen, ohne Nachwischen abtrocknen lassen. Keine Reinigungszusätze zudosieren, aufgrund der Gefahr des Wirksamkeitsverlusts. Melsept® SF kann über zentrale und dezentrale Zumischgeräte dosiert werden (z.B. Melseptomat® G).

MATERIALVERTRÄGLICHKEIT

Einsetzbar auf: Metall, Kunststoff und üblichen Bodenmaterialien wie PVC, Gummi und Linoleum.

KONZENTRATIONEN UND EINWIRKZEITEN (EZ)

Einsatzgebiet	Konz.	EZ	Konzentratmenge	
			für 1 Liter	für 8 Liter
Flächendesinfektion zur Hospitalismusprophylaxe nach DGHM ² -/VAH ³ -Richtlinien	1.0%	5 Min.	10 ml	80 ml
	0.5%	30 Min.	5 ml	40 ml
	0.25%	60 Min.	2.5 ml	20 ml
Tuberkuloseprophylaxe	2.0%	30 Min.	20 ml	160 ml
Begrenzt viruzid (inkl. HBV, HCV, HIV)	0.25%	15 Min.	2.5 ml	20 ml
Viruzid	2.0%	120 Min.	20 ml	160 ml
Polioviren	2.0%	120 Min.	20 ml	160 ml
Adenoviren	0.5%	5 Min.	5 ml	40 ml
Vacciniaviren	0.5%	15 Min.	5 ml	40 ml
Rotaviren	0.25%	5 Min.	2.5 ml	20 ml
Polyomaviren	1.0%	15 Min.	10 ml	80 ml
	0.5%	30 Min.	5 ml	40 ml
Noroviren	1.0%	5 Min.	10 ml	80 ml
	0.5%	30 Min.	5 ml	40 ml
Sporizid (Clostridium difficile)	6.0%	360 Min.	60 ml	480 ml

Warnhinweise:

Desinfektionsmittel sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

1) gem. RKI-Empfehlung, Bundesgesundheitsblatt 01-2004

2) DGHM = Deutsche Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie

3) VAH = Verbund für Angewandte Hygiene

4) www.iho-viruzidie-liste.de

Melsitt®

Für alle medizinischen Risikobereiche

EIGENSCHAFTEN

- Aldehydhaltiges Konzentrat zur Reinigung und Desinfektion von Fussböden, Inventar sowie Wäsche und Steckbecken
- Intensive Reinigungswirkung und angenehmer Geruch
- Sehr gute Materialverträglichkeit
- Wirkt gegen Bakterien (inkl. MRSA und TbB) und Pilze begrenzt viruzid (inkl. HBV, HCV, HIV)² und viruzid²
- DGHM³-/VAH⁴- und RKI⁵-gelistet
- In geringer Konzentration hochwirksam

HINWEISE ZUR ANWENDUNG

Die Gebrauchslösung wird mit Wasser (max. 25 °C) angesetzt. Die Dosierung kann aus Messbechern, über Dosierpumpen sowie zentrale und dezentrale Zumischgeräte (z.B. Melseptomat® G) erfolgen. Flächen ausreichend benetzen und ohne Nachwischen trocknen lassen. Wäschestücke können durch Einlegen in die Lösung desinfiziert werden. In chemisch-thermischen Steckbeckenspülanlagen ist Melsitt® mit 0.5% einsetzbar.



ARTIKEL	ART.-NR.	PHARMACODE
Kanister 5 Liter	18898	4891378

Physikalisch-chemische Daten

Konzentrat:

Aussehen: klare, blaue Flüssigkeit
 Dichte: 1.02 ± 0.01 g/cm³
 pH-Wert: 3.5 ± 0.5 g/ml
 Viskosität: ca. 25 mPa · s

Gebrauchslösung 0.5%:

Aussehen: klare, hellblaue Flüssigkeit
 Geruch: angenehm
 pH-Wert: 4.5 ± 0.5

Melsitt®

100 g enthalten: Didecyldimethylammoniumchlorid 6.0 g, Formaldehyd 4.2 g, Glutaral 3.0 g
 Angaben gemäss Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien: 5 – 15% nichtionische Tenside, < 5% Phosphonate, Parfum (Limonene, Citral, Citronellol, Hexyl Cinnamaldehyd).

KONZENTRATIONEN UND EINWIRKZEITEN (EZ)

Einsatzgebiet	Konz.	EZ	Konzentratmenge	
			für 1 Liter	für 8 Liter
Flächendesinfektion zur Hospitalismusprophylaxe nach DGHM ³ -/VAH ⁴ -Richtlinien	1.0%	15 Min.	10 ml	80 ml
	0.5%	60 Min.	5 ml	40 ml
	0.25%	240 Min.	2.5 ml	20 ml
Von rohem Holz (Pilze)	2.5%	60 Min.	25 ml	200 ml
	1.0%	240 Min.	10 ml	80 ml
Bei TbB	1.5%	360 Min.	15 ml	120 ml
	3.0%	60 Min.	30 ml	240 ml
Begrenzt viruzid (inkl. HBV, HCV, HIV ²)	0.25%	15 Min.	2.5 ml	20 ml
Viruzid	2.0%	120 Min.	20 ml	160 ml
Polioviren	2.0%	120 Min.	20 ml	160 ml
Adenoviren	0.25%	15 Min.	2.5 ml	20 ml
Polyomaviren	1.0%	15 Min.	10 ml	80 ml
	0.5%	60 Min.	5 ml	40 ml
Vacciniaviren	0.25%	15 Min.	2.5 ml	20 ml
Rotaviren	0.5%	60 Min.	5 ml	40 ml
Noroviren	2.0%	15 Min.	20 ml	160 ml
Wäschedesinfektion zur Hospitalismusprophylaxe	1.0%	720 Min.	10 ml	80 ml
	2.0%	240 Min.	20 ml	160 ml

Desinfektionsmassnahmen im Seuchenfall:

Flächendesinfektion IfSG1) § 18	10.0%	240 Min.	100 ml	800 ml
Wäschedesinfektion IfSG1) § 18	4.0%	720 Min.	40 ml	320 ml

Warnhinweise:

Desinfektionsmittel sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

1) IfSG = Infektionsschutzgesetz

2) gem. RKI-Empfehlung, Bundesgesundheitsblatt 01-2004

3) DGHM = Deutsche Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie

4) VAH = Verbund für Angewandte Hygiene

5) RKI = Robert Koch-Institut

Melseptomat® G

Dezentraler Dosierautomat mit dem Schlüssel zum Erfolg



BESCHREIBUNG

Ein Knopfdruck genügt und der Melseptomat® G gibt eine gebrauchsfertige Anwendungskonzentration aus einem Desinfektions- oder Reinigungsmittelkonzentrat und Leitungswasser ab, die entsprechend dem vorher festgelegten Verdünnungsverhältnis aufbereitet ist. Der Dosiervorgang wird durch Sensoren überwacht. Geeignet für alle Anwendungsbereiche in Spitälern, Pflegeheimen, Lebensmittelbetrieben oder Industrie, wo eine genaue Dosierung erforderlich ist.

AUF EINEN BLICK

- Ein-Knopf-Bedienung
- Äußerst robustes Edelstahlgehäuse (1.5 mm Stahlblech)
- Vandalismugeschützte Bediener-Steuerung
- Betriebsstatus und Leer- und Fehlermeldungen werden durch die im Bedienknopf integrierte grüne/rote LED-Ringleuchte angezeigt
- Abnehmbarer, autoklavierbarer Mischbecher
- Vorauswahl der Dosierung über Schlüsselschalter
- Dosiervorwahlstufen: 0.25 %, 0.5 %, 1 %, 1.5 %, 2 %, 4 %
- Vordefinierbare Menge an gebrauchsfertiger Anwendungslösung von 1 bis 50 Litern. Der Dosiervorgang kann jederzeit per Knopfdruck abgebrochen werden
- Kalibrierung der Dosierung ohne Öffnung des Geräts
- Dosierfehler: +6.5 %
- Mikroprozessorgesteuertes System
- Sensorüberwachte Dosierung
- Automatische Abschaltung bei niedrigem Konzentrat- oder Wasserspiegel

DER MELSEPTOMAT® G ERFÜLLT FOLGENDE ANFORDERUNGEN UND VORGABEN

- Anforderungen an Gestaltung, Eigenschaften und Betrieb von dezentralen Desinfektionsmittel-Dosiergeräten
- Richtlinie der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, des Robert Koch-Institutes (RKI) und der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention
- Anforderungen an die Hygiene bei der Reinigung und Desinfektion von Flächen
- Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention beim Robert Koch-Institut (RKI)
- Systemtrennung zum Schutz des Trinkwassers gegen Verschmutzung durch Rückfließen: DIN EN 1717; EN 13076/ ungehinderter freier Auslauf, Familie A, Typ A
- Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV): EN 55014
- Sicherheitstechnische Prüfung: EN 60335
- Kompatibilität mit Desinfektions- und Reinigungskonzentraten von B. Braun
- Wartungsfreundliche modulare Bauweise

TECHNISCHE DATEN MELSEPTOMAT® G

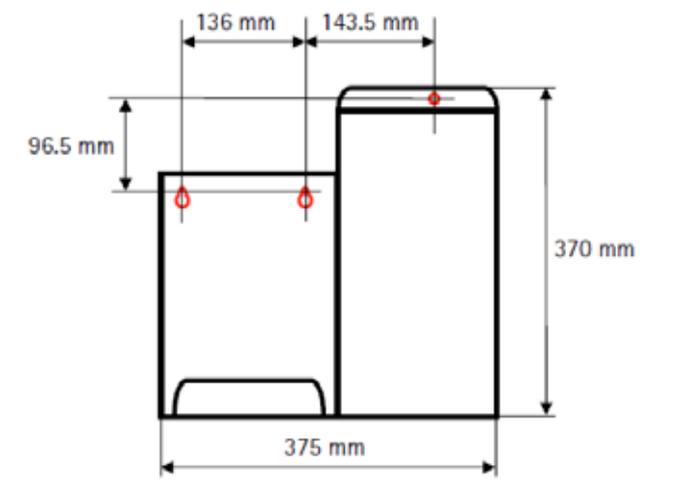
Abgabemenge	max. 400 l/h
Mengenvorwahl	1 – 50 Liter
Mindestabgabemenge	1 Liter
Dosiervorwahl	0.25 – 0.5 – 1 – 1.5 – 2 – 4%
Dosierfehler	max. +6.5%
Wasseranschluss	1/2" Aussengewinde
Wasserdruck	0.5 bar – 6 bar
Stromversorgung	Netzstecker Primärspannung: 90–264 V, ~50–60 Hz; Sekundärspannung: 24 V Gleichstrom; 1 A
Leistung	max. 24 VA
Masse (BxHxT)	375 mm x 370 mm x 150 mm
Sauglanze	für 5 Liter Kanister mit Gewinde VS DIN 50
Auslaufschlauch	max. Länge 1 Meter

UMWELTINFORMATIONEN

B. Braun ist zertifiziert nach

- DIN EN ISO 9001:2008 Qualitätsmanagementsystem
- DIN EN ISO 13485:2003 Medizinprodukte – Qualitätsmanagementsysteme – Anforderungen für regulatorische Zwecke
- DIN EN ISO 14001:2004 Umweltmanagementsystem
- OHSAS 18001:1999 Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagementsysteme
- Für den Standort Sempach ist auch ein GMP-Zertifikat (Arzneimittelherstellung) erhältlich

MONTAGEHINWEISE



PRODUKTE

MELSEPTOMAT® G	ART. NR.	PHARMACODE
Melseptomat® G	3908420	5018447
Dezentraler Dosierautomat		
Kalibrierset	3908419	5044261

Der Melseptomat® G ist geprüft und wird anschluss- und montagefertig geliefert.



www.youtube.com

Montage, Kalibrierung, Betrieb.

Einfach «Melseptomat® G» eingeben.

Heli-Dos®

Umfüllanlage zur kontinuierlichen Versorgung von Reinigungs- und Desinfektionsgeräten



EIGENSCHAFTEN

Heli-Dos® ist ein mikroprozessorgesteuertes, vollautomatisches Umfüllsystem zur Behandlung von Instrumenten in Reinigungs- und Desinfektionsgeräten. Dabei wird ein Vorlagebehälter mit Flüssigchemikalien aus Grossgebinden (200-Liter-Fass oder 600-Liter-Leihcontainer) befüllt, um automatische Reinigungs- und Desinfektionsgeräte oder gewerbliche Spülgeräte kontinuierlich mit der Chemikalie versorgen zu können. Das Moduldesign ist einfach erweiterbar, darum können bestehende Systeme jederzeit rasch, bequem und kosteneffizient ausgebaut werden. Eine mehrfache Austrittssicherung und die Ein-Mann-Bedienung erfüllen die hohen Qualitätsanforderungen bei der professionellen Anwendung in Zentralen Sterilgutversorgungsabteilungen (ZSVA).

Jeder Pumpenautomat kann bis zu drei Vorlagebehälter mit Prozesschemikalien (Reinigungs-, Neutralisations- oder Spülmittel) versorgen.

Das Umfüllsystem für Prozesschemikalien besteht aus drei Komponenten:

- 1 Pumpenautomat mit Saugglanze, Pumpe, Steuerungseinheit und Netzteil
- 2 Doppelwandiger Vorlagebehälter (Edelstahl und PE) mit Leckanzeige, Ventil und Steuereinheit
- 3 Flexible Chemikalienleitung (PE) in lecksicherem Schutzschlauch (PE), dreiadrige Busleitung

BESCHREIBUNG

- **Einfach zu bedienen – wichtig für den Routinebetrieb!**
 - Ein-Mann-Bedienung; der Status der Sensoren und Aktoren ist sowohl am Vorlagebehälter als auch am Pumpenautomat ablesbar
 - Fördert, bis Pumpe Luft ansaugt. Kein umständliches und zeitraubendes Umfüllen der Restmenge aus nicht vollständig entleerten Grossgebinden
- **Wirtschaftlich**
 - Spart Kosten durch rasche Vorbereitung und Montage
 - Einkauf von Prozesschemikalien in Grossgebinden (200-Liter-Fässer oder 600-Liter-Leihcontainer) verringert die Abfallmenge und die Kosten pro Liter im Vergleich zu klassischen 5- oder 10 Liter Gebinden. Diese Einsparungen können zur Finanzierung des Heli-Dos® verwendet werden
 - Spart Zeit: Keine personalintensive Auswechslung der 5- oder 10 Liter Gebinde
- **Höchste Zuverlässigkeit**
 - Kontrollierte Versorgung, anschlussfertig
 - Mehrfache Austrittsicherung
 - Spannungsfreie Leer- und Fehlermeldung
 - Chemikalienleitung zusätzlich umschlossen
 - Zusätzlicher Lecksensor im Vorlagebehälter
- **Geeignet für**
 - Helimatic®-Produkte
- **Nicht geeignet für**
 - Leicht entzündliche Produkte
 - Produkte auf Basis von Peressigsäure oder Wasserstoffperoxid

TECHNISCHE DATEN

Pumpenautomat mit Sauglanze, Pumpe und Steuerungseinheit

- Fühlerschlauch (PVC) mit doppelter Leermeldung (Reserve und leer)
- Säure- und alkalibeständiges Gehäuse (PC) mit transparenter Abdeckung
- Netzteil, Eingang 100–240 V Wechselstrom – 50/60 Hz – 1.5 A / Ausgang 24 V Gleichstrom – 60 W
- Mikroprozessorsteuerung mit LED-Anzeige der Sensoren und Aktoren
- Membranpumpe, max. Abgabemenge 1.3 l/min/max. Druck 4.5 bar
- Flusststeuerung (Ein/Aus)
- Schlauchanschluss ID 6
- Manuelle Entlüftung
- Spannungsfreie Leer- und Fehlermeldung (optisch oder akustisch)
- Ein Pumpenautomat mit Sauglanze kann bis zu drei Vorlagebehälter versorgen

VORLAGEBEHÄLTER

- 5-Liter-Vorlagebehälter (PE) im Edelstahlgehäuse (1.4301) mit Lecksensor
- Fühlerschlauch (PVC) mit doppelter Warnmeldung (Füllung und Überfüllung)
- 2/2-Magnetventil, direktgesteuert, Edelstahl, G 1/8", 24 V Wechselstrom, 8 W
- Mikroprozessorsteuerung mit LED-Anzeige der Sensoren und Aktoren
- Manuelle Entlüftung des Vorlagebehälters
- Spannungsfreie Leer- und Fehlermeldung (optisch oder akustisch)
- Spannungsfreie Fehlerkontakte für sechs Geräte (NC oder NO)
- Sechs Anschlussleitungen (1.4571 / AD 6 mm) für Dosierpumpen



LIEFERUNG UND MONTAGE

- Laut Angebot

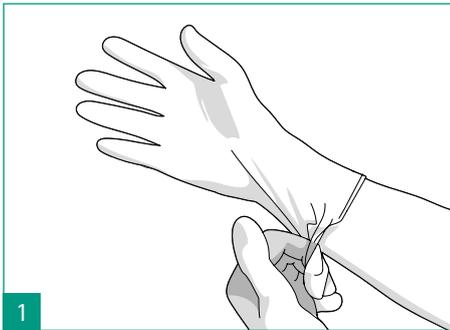
PRODUKTE

HELI-DOS®-UMFÜLLSYSTEM*	ART. NR.
Pumpenautomat	3908382
Vorlagebehälter	3908385
Medien- und Busleitung	3908383
Alarm	3908406

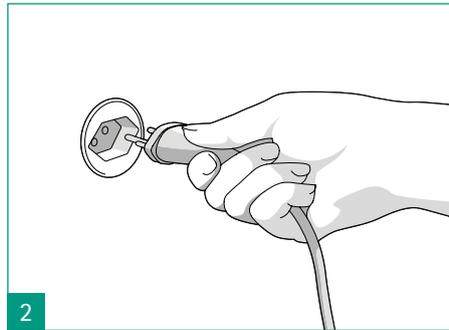
*Für jede Prozesschemikalie sind ein Pumpenautomat, mindestens ein Vorlagebehälter sowie Chemikalien- und Busleitungen erforderlich.



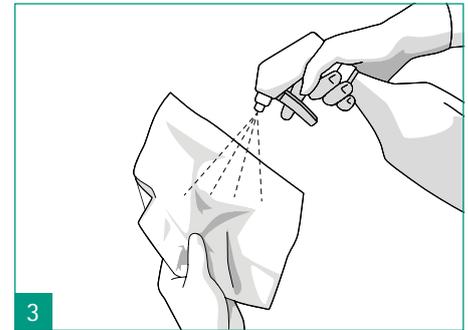
Reinigung & Desinfektion von medizinischen Geräten



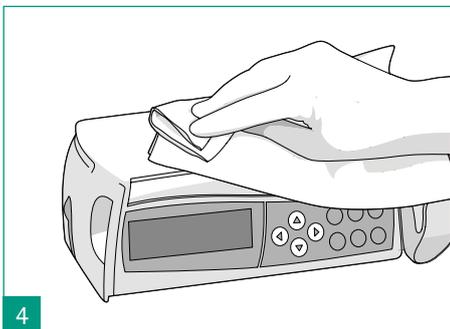
Die Hände mit einem Hände-Desinfektionsmittel auf Alkoholbasis oder durch Waschen mit Wasser und Seife reinigen. Handschuhe anziehen.



Vor Reinigung und Desinfektion müssen alle elektronischen Anschlüsse und EDV-Verbindungen von der Stromversorgung getrennt werden. Geräte vor der Desinfektion auskühlen lassen.

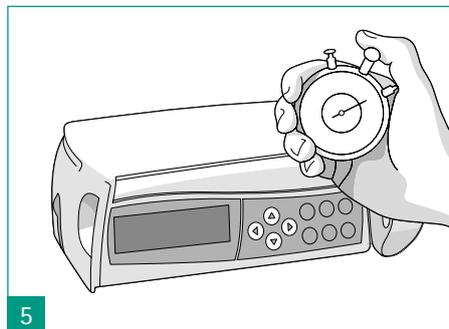


Desinfektionsmittel (z.B. Meliseptol® Foam pure) auf ein Vliestuch sprühen. Desinfektionsmittel nicht direkt in die Geräteöffnungen sprühen. Alternativ kann ein vorgetränktes Desinfektionstuch (z.B. Meliseptol® Wipes sensitive) verwendet werden.

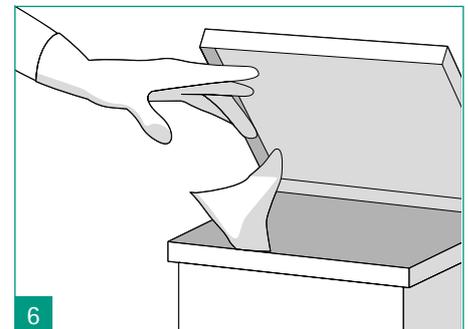


Bei sichtbarer Verschmutzung sollte das Verfahren in zwei Schritten durchgeführt werden:

- a) Zunächst die Verschmutzung mit einem in Desinfektionsmittel getränkten Einmal-Vliestuch (z. B. Meliseptol® Foam pure) entfernen.
- b) Anschliessend erfolgt die Desinfektion mit einem weiteren getränkten Vliestuch (z.B. Meliseptol® Foam pure).



Es ist darauf zu achten, dass alle Oberflächenbereiche mit der Desinfektionslösung benetzt werden. Die Oberflächen müssen vollständig trocknen, bevor sie wieder verwendet werden dürfen.



Handschuhe ausziehen. Anschliessend die Hände mit einem Hände-Desinfektionsmittel auf Alkoholbasis oder durch Waschen mit Wasser und Seife reinigen.

Dosiertabelle

zur Herstellung von gebrauchsfertigen Desinfektionslösungen

		KONZENTRATION DER GEBRAUCHSFERTIGEN LÖSUNG*								
		0.25 %	0.5 %	1 %	1.5 %	2 %	2.5 %	3 %	4 %	5 %
MENGE DER GEBRAUCHSFERTIGEN LÖSUNG	1 Liter	2.5 ml	5 ml	10 ml	15 ml	20 ml	25 ml	30 ml	40 ml	50 ml
	2 Liter	5 ml	10 ml	20 ml	30 ml	40 ml	50 ml	60 ml	80 ml	100 ml
	3 Liter	7.5 ml	15 ml	30 ml	45 ml	60 ml	75 ml	90 ml	120 ml	150 ml
	4 Liter	10 ml	20 ml	40 ml	60 ml	80 ml	100 ml	120 ml	160 ml	200 ml
	5 Liter	12.5 ml	25 ml	50 ml	75 ml	100 ml	125 ml	150 ml	200 ml	250 ml
	6 Liter	15 ml	30 ml	60 ml	90 ml	120 ml	150 ml	180 ml	240 ml	300 ml
	7 Liter	17.5 ml	35 ml	70 ml	105 ml	140 ml	175 ml	210 ml	280 ml	350 ml
	8 Liter	20 ml	40 ml	80 ml	120 ml	160 ml	200 ml	240 ml	320 ml	400 ml
	9 Liter	22.5 ml	45 ml	90 ml	135 ml	180 ml	225 ml	270 ml	360 ml	450 ml
	10 Liter	25 ml	50 ml	100 ml	150 ml	200 ml	250 ml	300 ml	400 ml	500 ml

*Konzentrat nach Tabelle mit kaltem Wasser zur angegebenen Gebrauchslösung auflösen
 Beispiel: 2 l Gebrauchslösung (0.5%) = 1990 ml Wasser + 10 ml Konzentrat

B. BRAUN INFEKTIONSPRÄVENTION

Die Produkte und Dienstleistungen von B. Braun zur Infektionsprävention tragen auf der ganzen Welt wirksam zur Verhinderung und Bekämpfung von Infektionen im Gesundheitswesen bei. Schutzbekleidung, Hand- und Hauthygiene und die Reinigung und Desinfektion von Flächen und Instrumenten schützen das Personal in medizinischen und pflegerischen Einrichtungen und die Patienten vor Infektionskrankheiten und verringern die Verbreitung von Keimen.

Weitere Angaben zu unseren Produkten zur Infektionsprävention finden Sie unter www.bbraun.ch/hygienemanagement



B. Braun Medical AG | Hospital & Out Patient Market | Seesatz 17 | 6204 Sempach | www.bbraun.ch
Hospital Market: Tel. 0848 83 00 44 | Fax 0800 83 00 43 | sales-hospital.bbmch@bbraun.com
Out Patient Market: Tel. 0848 83 00 33 | Fax 0800 83 00 32 | sales-opm.bbmch@bbraun.com